

LiCo Energy Metals Inc. entrichtet letzte Zahlung an Glencore Canada Corporation

05.03.2018 | [IRW-Press](#)

Schließt damit Erwerb sämtlicher Rechte am Konzessionsgebiet Glencore Bucke ab

Vancouver, 5. März 2018 - [LiCo Energy Metals Inc.](#) (das Unternehmen oder LiCo; TSX-V: LIC, OTCQB: WCTXF) freut sich, bekannt zu geben, dass das Unternehmen seine Verpflichtungen gegenüber Glencore Canada Corporation gemäß dem Kaufvertrag (der Kaufvertrag) mit Wirkung zum 31. August 2017, dessen Unterzeichnung das Unternehmen am 5. September 2017 bekannt gegeben hatte, offiziell erfüllt hat. Die Mineralrechte befanden sich ursprünglich im Besitz von Glencore Canada Corporation, einer Tochtergesellschaft von [Glencore plc](#) (Glencore) aus Baar (Schweiz) (LSE: GLEN). Der Kaufvertrag ermöglichte LiCo den Erwerb sämtlicher Rechte und Anteile (100 %) an der patentierten Bergbaukonzession Nr. 585 (das Konzessionsgebiet Glencore Bucke) im Township Bucke, 6 km ost-nordöstlich von Cobalt, Ontario. Der Kaufvertrag sieht eine Rückkaufoption, eine Produktionslizenzengebühr und eine Abnahmevereinbarung zugunsten von Glencore vor.

Glencore ist einer der weltweit größten Produzenten von Kobalt als ein Nebenprodukt seiner Kupferprojekte in der Demokratischen Republik Kongo und seiner Nickelprojekte in Australien, Kanada und Norwegen.

Wir sind hocherfreut über den offiziellen Erwerb dieses strategisch günstig gelegenen Kobaltkonzessionsgebiets von Glencore. Dieser Kaufvertrag ermöglicht LiCo die Erweiterung eines der langjährigen kanadischen Kobaltprojekte von Glencore. Wenn alles wie geplant läuft, könnten wir in Zukunft unsere gesamte Kobaltproduktion an Glencore zurückverkaufen. Wie ich bereits erwähnt habe, ist dies nicht nur ein großartiges Kobaltprojekt, aber wir haben durch diesen Erwerb mit Glencore auch einen bedeutenden zukünftigen Kunden gewonnen, sagte Tim Fernback, Präsident und CEO von LiCo.

Das Konzessionsgebiet Glencore Bucke erstreckt sich über 16,2 Hektar und grenzt im Westen an LiCos Kobaltprojekt Teledyne, das die südliche Erweiterung des Erzgangs 15, der im Rahmen der ehemaligen Mine Agaunico abgebaut wurde, abdeckt. Die Mine Agaunico produzierte in der Blütezeit des Bergbaus zu Beginn des 20. Jahrhunderts 4.350.000 Pfund Kobalt und 980.000 Unzen Silber (Cunningham-Dunlop, 1979).

In den frühen 1980er Jahren wurde das Konzessionsgebiet Glencore Bucke mit 36 oberirdischen Diamantbohrlöchern über 3.323 Meter erprobt. Im Zuge des Bohrprogramms entdeckte man zwei eigenständige Erzgangssysteme mit bedeutender Kobalt- und Silbermineralisierung. Diese beiden Zonen werden als Main Zone (152,4 Meter lang) und Northwest Zone (70,0 Meter lang) bezeichnet. Die Main Zone streicht in nordsüdlicher Richtung und gilt als südliche Erweiterung des Erzgangs Nr. 3 der Mine Cobalt Contact, die sich direkt im Norden der Konzession Nr. 585 befindet (Bresee, 1982). Es wurden weiterführende Arbeiten empfohlen, jedoch aufgrund des damaligen Verfalls der Kobaltpreise nicht durchgeführt. LiCo hat im Konzessionsgebiet Glencore Bucke vor Kurzem das Phase-I-Diamantbohrprogramm zu Ende gebracht. Im Herbst 2017 hat das Unternehmen 21 Diamantbohrlöcher über insgesamt 1.900 m absolviert. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse aus dem Phase-I-Diamantbohrprogramm im Konzessionsgebiet Glencore Bucke erhalten Sie in der Pressemeldung von LiCo vom 26. Januar 2018.

Im angrenzenden Konzessionsgebiet Teledyne von LiCo wurden im Rahmen historischer Bohrungen zwei Zonen mit Kobalt-/Silbermineralisierung entdeckt, die sich von der Grenze der abgebauten Zonen in der Mine Agaunico in nordsüdlicher Richtung erstrecken. 1980 erschloss Teledyne eine 700 Meter lange Förderstrecke bis zu der Mineralisierung, die es in seinem oberirdischen Bohrprogramm durchteufte hatte. Die Erweiterung der Kobaltzonen von Agaunico bis in das Konzessionsgebiet Teledyne wurde im Rahmen von ober- und unterirdischen Bohrprogrammen auf einer Streichlänge von 152,4 Metern bestätigt. Überdies wurde bei den Bohrungen eine zweite Zone mit einer Streichlänge von 137,2 Metern entdeckt. Die Programme lieferten u.a. folgende bedeutende Ergebnisse; 0,644 % Kobalt auf 16,9 Metern, 0,74 % Kobalt auf 8,7 Metern und 2,59 % Kobalt auf 2,4 Metern (Bresee, 1981). Im Herbst 2017 LiCo hat im Konzessionsgebiet Teledyne ein Phase-I-Diamantbohrprogramm durchgeführt, wobei das Unternehmen 11 Diamantbohrlöcher über insgesamt 2.200 m absolvierte.

Rahmenbedingungen der Akquisition:

Kaufpreis - Der Käufer wird am Genehmigungstag einen Betrag von 150.000 \$ sowie innerhalb von sechs Monaten nach dem Datum der Vereinbarung (das Abschlussdatum) einen Betrag von 350.000 \$ an den Verkäufer entrichten. Zusätzlich wird der Käufer während des Erwerbszeitraums bis zum Abschlussdatum 250.000 \$ in die Exploration des Konzessionsgebiets investieren.

Abnahmevereinbarung - Vor der Aufnahme der kommerziellen Produktion wird der Käufer mit dem Verkäufer eine Abnahmevereinbarung für sämtliche Erze und/oder Konzentrate, die im Konzessionsgebiet und/oder dem Konzessionsgebiet Teledyne produziert werden, unterzeichnen. Der Abschluss der Abnahmevereinbarung erfolgt zu wirtschaftlich angemessenen Bedingungen und zu den marktüblichen Preisen.

Produktionslizenzgebühr - Die Produktionslizenzgebühr besteht aus einer NSR-Gebühr (Net Smelter Return) von 3,5 %, die ab der Aufnahme der kommerziellen Produktion vierteljährlich für alle geförderten, verarbeiteten und verkauften Produkte aus dem Bergbaubetrieb im Konzessionsgebiet berechnet wird. Eine Hälfte (50 %) der Lizenzgebühr kann durch die Zahlung von 1.000.000 \$ an den Verkäufer oder einen Abtretungsempfänger abgelöst werden.

Rückkaufoption - Der Käufer wird dem Verkäufer oder einer benannten Tochter ab dem Abschlussdatum das unwiderrufliche, ausschließliche und exklusive Recht und die Option auf den Erwerb einer Beteiligung von 51 % am Konzessionsgebiet sowie sämtlicher Konzessionsrechte - frei von Belastungen jeglicher Art - gewähren, sollten ein oder mehrere entdeckte Erzkörper nach Ermessen von Glencore oder einem Tochterunternehmen einen In-situ-Wert von insgesamt mindestens 100 Millionen \$ haben und eine Mineralgewinnung möglich sein. Sobald der Verkäufer die Rückkaufoption in Anspruch nimmt, wird ein Joint Venture gegründet und ein Verwaltungsausschuss bestehend aus Vertretern beider Unternehmen eingesetzt.

Über Glencore

[Glencore plc](http://www.glencore.com) ist ein führendes weltweit tätiges integriertes Rohstoffproduktions- und -handelsunternehmens, das mit seinen 150 Aktiva in vielfältigen Bereichen tätig ist: Bergbau, Metallurgie, Ölförderung und Landwirtschaft. Glencore unterhält für seine industrielle Tätigkeit und Vertriebsaktivitäten mehr als 90 Niederlassungen in über 50 Ländern mit etwa 155.000 Beschäftigten einschließlich Vertragspartnern. Glencore ist auch im Handel und Vertrieb physischer Rohstoffe, die von Drittproduzenten oder aus der eigenen Produktion bezogen werden, tätig. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Rohstoffproduzenten und -verbrauchern Finanzierungs-, Verarbeitungs-, Lager-, Logistik- und sonstige Dienstleistungen an.
[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42643/LiCo NR March 5 2018_DEPRcom.001.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42643/LiCo_NR_March_5_2018_DEPRcom.001.jpeg)

Über LiCo Energy Metals: <https://licoenergymetals.com/>

[LiCo Energy Metals Inc.](http://www.licoenergymetals.com/) ist ein kanadisches Rohstoffexplorationsunternehmen, das eine Primärkotierung an der TSX Venture Exchange hat. Das Unternehmen legt seinen Schwerpunkt auf die Exploration von hochwertigen Metallen, die für die Herstellung von Lithiumionenbatterien unabdingbar sind.

Kobaltprojekt Glencore Bucke bei Cobalt (Ontario):

Das Unternehmen hat 100 % der Anteile am Konzessionsgebiet Glencore Bucke von der Glencore Canada Corporation (einem Tochterunternehmen von [Glencore plc](http://www.glencore.com)) erworben. Das Konzessionsgebiet liegt im Gemeindegebiet von Bucke, 6 Kilometer ost-nordöstlich von Cobalt (Ontario), und ist mit einer sogenannten Back-in-Klausel, Fördergebühren und einer Abnahmevereinbarung belegt. Aus strategischer Sicht erstreckt sich das Konzessionsgebiet Glencore Bucke über eine Fläche von 16,2 Hektar und verläuft entlang der Westgrenze des von LiCo betriebenen Kobaltprojekts Teledyne. Das Konzessionsgebiet überlagert die südlichen Ausläufer von Erzgang Nr. 3, aus dem in der Vergangenheit im benachbarten Konzessionsgebiet Cobalt Contact, das sich nördlich des Konzessionsgebiets Glencore Bucke befindet, Erze abgebaut wurden. Im Rahmen der 1981 im Konzessionsgebiet Glencore Bucke niedergebrachten Diamantbohrungen wurden zwei Mineralisierungszonen mit einer Länge von jeweils 150 m bzw. 70 m abgegrenzt.

Kobaltprojekt Teledyne bei Cobalt (Ontario):

Das Unternehmen hat die Option, sämtliche Rechte am Projekt Teledyne unweit von Cobalt (Ontario) zu erwerben, das mit einer Lizenzgebühr belegt ist. Das Konzessionsgebiet grenzt an die südlichen und westlichen Abgrenzungen von Claims, in denen sich der Bergbaubetrieb Agaunico befand. Von 1905 bis 1961 wurden im Bergbaubetrieb Agaunico insgesamt 4.350.000 Pfund Kobalt und 980.000 Unzen Silber gefördert. Ein beträchtlicher Anteil des im Bergbaubetrieb Agaunico geförderten Kobalts wurde entlang von Strukturen abgebaut, die sich in südlicher Richtung bis in das Konzessionsgebiet Teledyne erstreckten. Im Herbst 2017 hat das Unternehmen 11 Diamantbohrlöcher über insgesamt 2.200 Meter absolviert. Die Bohrungen haben die Kobaltmineralisierung im Konzessionsgebiet bestätigt; sie entspricht den historischen

von Cunningham-Dunlop (1979) und Bressie (1981) gemeldeten Gehalten und Mächtigkeiten, wie in vorherigen Pressemeldungen bekannt gegeben wurde. Diese Berichte sind über die AFRI-Datenbank des MNDM öffentlich zugänglich.

Berichte gemäß NI 43-101 für die Konzessionsgebiete Teledyne und Glencore Bucke sind auf www.sedar.com und der Webseite des Unternehmens öffentlich zugänglich. Das vor Kurzem abgeschlossene Diamantbohrprogramm von LiCo (September bis Dezember 2017) bestand aus Zwillings- und Infill-Bohrlöchern bei den historischen Bohrlöchern in den Kobaltkonzessionsgebieten Teledyne und Glencore Bucke.

Lithiumprojekt Purickuta in Chile:

Das Projekt Purickuta befindet sich im Salar de Atacama, einer 3.000 km² großen Salzwüste, die etwa 100 km lang und 80 km breit ist. Hier findet etwa 37 % der weltweiten Lithiumproduktion statt und Chile selbst verfügt über 53 % der weltweit bekannten Lithiumreserven (Quelle: Bloomberg Markets, Lithium Squeeze Looms as Top Miner Front-Loads, Chile Says, 23. Juni 2017). Das Konzessionsgebiet mit einer Grundfläche von 160 Hektar ist von einer bestehenden Abbaukonzession im Besitz von Sociedad Química y Minera (SQM) umschlossen und nur wenige Kilometer von einem Konzessionsgebiet im Besitz von CORFO, der chilenischen Agentur für wirtschaftliche Entwicklung, wo sie Boden an SQM und Albemarle Rockwood [Lithium Corp.](#) (Albemarle) für die Lithiumgewinnung verpachtet, entfernt. Diese beiden Unternehmen, SQM und Albemarle, produzieren jedes Jahr gemeinsam über 62.000 Tonnen Lithiumkarbonatäquivalent und zeichnen für 100 % der aktuellen chilenischen Lithiumproduktion verantwortlich. Wie in The Economist (A Battle for Supremacy in the Lithium Triangle, 15. Juni 2017) berichtet wurde, verfügt der Salar de Atacama über die größten und hochwertigsten nachgewiesenen Lithiumreserven. Die Produktionskosten sind dank der Kombination an heißer Wüstensonne, geringen Niederschlägen und mineralreichen Solen weltweit in Chile am günstigsten. Gemeinsam mit einem günstigen Investitionsumfeld, einem niedrigen Korruptionsniveau und der guten Bürokratie und Gerichtswesen bietet dies Chile deutliche Standortvorteile.

Lithiumprojekt Dixie Valley in Nevada (USA):

Das Unternehmen hat die Option auf den Erwerb von 100 % der Anteile an einem ausgedehnten Lithiumexplorationsprojekt beim Humboldt Salt Marsh in Dixie Valley (Nevada), das mit einer NSR-Lizenzgebühr von 3 % belegt ist. Zwischen den verschiedenen Lithiumsole-Vorkommen in Dixie Valley und Clayton Valley sowie verschiedenen lithiumhaltigen Salaren in Chile, Argentinien und Bolivien bestehen einige wichtige geologische Ähnlichkeiten, allen voran geothermische Aktivität, ein trockenes Klima, ein geschlossenes Becken, eine wasserführende Schicht und tektonische Senkungen.

Lithiumprojekt Black Rock Desert in Nevada (USA):

Das Unternehmen hat ein Optionsabkommen unterzeichnet, dem zufolge das Unternehmen eine ungeteilte 70-% Beteiligung am Lithiumprojekt Black Rock Desert erwerben kann, das einer NSR-Lizenzgebühr in Höhe von 3 % unterliegt. Das Projekt befindet sich im Südwesten der Black Rock Desert in Washoe County (Nevada).

Der technische Inhalt dieser Pressemeldung wurde von Joerg Kleinboeck, P.Geo., einem unabhängigen geologischen Berater, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger im Sinne der kanadischen Vorschrift NI 43-101, geprüft und genehmigt.

Für das Board of Directors:

Tim Fernback
President & CEO

1220-789 West Pender St
Vancouver BC V6C 1H2
Tel: (236) 521-0207
LiCoEnergyMetals.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen:

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, zu denen unter anderem auch Kommentare hinsichtlich zukünftiger Ereignisse und Umstände zählen, die mit verschiedenen Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Abgesehen von Aussagen über historische Tatsachen stellen Kommentare, die sich auf das Ressourcenpotenzial, bevorstehende Arbeitsprogramme, geologische Interpretationen, den Erhalt und die Sicherung von Titeln an Mineralkonzessionsgebieten, die Verfügbarkeit von Finanzierungen etc. beziehen, zukunftsgerichtete Aussagen dar. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen jedoch keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von diesen Aussagen abweichen. Die allgemeinen Wirtschaftsbedingungen sind Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich tatsächliche Ergebnisse erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/367711--LiCo-Energy-Metals-Inc.-entrichtet-letzte-Zahlung-an-Glencore-Canada-Corporation.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).